

Leise fällt der Schnee auf die schlafende Erde. Die Vögel sind längst gen Süden geflogen und draußen ist es winterkalt, wie immer in der Weihnachtszeit.

Napp Nisse sitzt an seinem kleinen Feuer und erinnert sich an damals, als er auf den Lindenhof kam.


Am ersten Abend schon hat er die Mäusefamilie kennengelernt, die eine schöne Wohnung hinter dem warmen Ofen in der Küche hat. Die Mäuse haben ihm eine ihrer Kammern angeboten, welche er gerne bewohnt. Nun hat Napp Nisse ein warmes Zuhause, das er ganz alleine bewohnt und mit der Hilfe der Mäusefamilie auch schon sehr gemütlich eingerichtet hat. Die vielen Tiere des Hofes sind bald seine Freunde geworden.

Da gibt es Murrli den Kater, seine Frau Murrlimei, die vielen Katzenkinder, zwanzig Kühe, drei Pferde, einige Schäfchen, viele Hühner, Narziss den Hahn und Wufo den großen Hofhund.

Am Lindenhof wohnt eine Familie mit drei Kindern: Luzia, Peter und Linus. Mit ihren zehn Jahren ist Luzia schon alleine verantwortlich für die Hühner. Peter ist am liebsten bei den Pferden und Linus, der Jüngste, ist fünf Jahre alt und hilft dort, wo er gerade gebraucht wird.







Nun ist Advent und der erste Schnee liegt über dem Land. Napp Nisse kennt die drei Kinder jetzt schon sehr gut und konnte ihnen schon oft helfen.

Und obwohl ja Zwerge von den Menschen nicht gesehen werden sollten, braucht Napp Nisse eines Tages dringend die Hilfe der Kinder.





Linus glaubt zu träumen, bis Napp Nisse die Kinder ruft und ihnen zuflüstert: „Der Zwergenkönig ist auch da und möchte euch begrüßen!“ Napp Nisse führt die Kinder zum Sitz des Zwergenkönigs.

Tief verneigen sie sich und fühlen die prüfenden aber liebevollen Blicke des Königs. „Herzlich willkommen bei der Waldweihnacht!“, begrüßt sie der König. Er überreicht jedem einen schimmernden Stein. „Unser Weihnachtsgeschenk an euch!“ Die Kinder bedanken sich und halten das wertvolle Geschenk ganz fest in ihren Händen. Nun beginnt ein fröhliches Singen, Essen und Tanzen. Die Kinder mittendrin!

Als Luzia, Peter und Linus am nächsten Morgen aufwachen, erinnern sie sich nicht mehr an den Nachhauseweg. Hatten sie das alles nur geträumt? Aber die drei schimmernden Steine? Diese erinnern die Kinder fortan an diese schöne Weihenacht!



